

	<p>Objekt: Rekonstruierter Becher der Einzelgrabkultur</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00464</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Dieser ergänzte Becher der Einzelgrabkultur stammt aus einer Grabung von A. Leube 1986. Eventuell handelt es sich um eine Grabbeigabe, jedoch wurde das Grab zerstört und war nicht mehr nachweisbar. Der Becher ist 165cm hoch und hat einen maximalen Durchmesser am Bauch von 14 cm. Der Mündungsdurchmesser beträgt 12 cm, der kleine Standfuß hat 6,5cm Durchmesser. Bei der Ergänzung sind Teile des originalen Scherbenmaterials überprägt worden. Es ist jedoch genug Originalmaterial da gewesen, um die Form vollständig zu rekonstruieren. Der Becher ist mit mindestens 10 waagerechten Reihen leicht eingedrückter Schnurabdrücke verziert. In der Ergänzung wurden diese durch Einzelstiche repräsentiert. Unterhalb der waagerechten Schnurabdrücke gibt es eine Reihe länglicher senkrechter Stiche. Aus Herzprung ist auch ein weiterer Fund der Einzelgrabkultur aus einem Siedlungskontext bekannt (Wetzel 1969, S. 110).

Lit:

Wetzel, Günter: Oderschnurkeramik und Einzelgrabkultur in Brandenburg. In: Behrens, Hermann / Schlette, Friedrich (Hrsg.): Die neolithischen Becherkulturen im Gebiet der DDR und ihre europäischen Beziehungen. Berlin 1969, S. 101-113.

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik und Gips  
Maße: 165mm x 140mm x 140mm

## Ereignisse

Gefunden wann  
wer  
wo Herzprung (Angermünde)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Herzprung (Angermünde)

[Zeitbezug]

wann

2800-2200 v. Chr.

wer

wo

## Schlagworte

- Einzelgrabkultur
- Jungsteinzeit